Ansbach

SPD

Kommunalwahl am 15. März 2020

ANSBACH.GEMEINSAM.GESTALTEN.

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN.
UNSER WAHLPROGRAMM.

KONTAKT

SPD-Kreisverband Ansbach-Stadt
V.i.S.d.P. Kathrin Pollack
Am Schlößleinsgarten 2
91522 Ansbach

(0981) 84 730

info@spd-an.de

www.spd-an.de

SPD Kreisverband Ansbach-Stadt

spd.ansbach

IMPRESSUM

Herausgeber
SPD-Kreisverband Ansbach-Stadt
V.i.S.d.P. Kathrin Pollack
Am Schlößleinsgarten 2
91522 Ansbach

Fotos
Jonas Ruef
Listenplätze 2-11, 14, 15, 17-20, 23-30, 32-38, 40

Luise Mortag
Listenplätze 1, 12, 13, 21, 22, 31, 39
Grußwort Martin Porzner

Markus Fabi
Listenplatz 16

Grafik, Satz, Layout
Luise Mortag

Druck
FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Auflage
21.000 Stück

Erscheinung
Januar 2020

GRUßWORT KATHRIN POLLACK

Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher,

am 15. März 2020 sind die Kommunalwahlen in Ansbach. Ein neues Stadtoberhaupt und ein neuer Stadtrat werden gewählt. **Sie haben die Wahl!** Echte Erneuerung wagen oder ein „weiter so“ verwalten?

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen unser starkes Team, bestehend aus 20 Frauen und 20 Männern im Alter von 18 bis 70 Jahren. Vielfalt schreiben wir groß. Lassen Sie sich überraschen und überzeugen! Mit einem Durchschnittsalter von knapp 44 Jahren besteht unsere Liste sowohl aus jungen, engagierten Kandidatinnen und Kandidaten als auch aus „alten Hasen“ mit einer Menge Lebens- und Ratserfahrung – die perfekte Mischung. Wir haben den Mut und wagen auch hier die Erneuerung!

Als Oberbürgermeisterkandidatin der SPD Ansbach möchte ich mich etwas ausführlicher bei Ihnen vorstellen. Als Kathrin Dorn bin ich im August 1977 in Ansbach geboren und im ehemaligen Beamtenviertel aufgewachsen. Mit meinem Mann Markus und unseren beiden 18 und 16 Jahre alten Söhnen lebe ich heute im wunderschönen Stadtteil Hennenbach. Ich besuchte die Kindergärten in der Heinrich-Puchta-Straße in Eyb und den heutigen Kindergarten Pfiffikus in der Von-Weber-Straße. Meine Schulzeit verbrachte ich in der Friedrich-Güll-Schule und auf dem Theresiengymnasium in Ansbach.

Seit September 1994 stehe ich im Dienst des Freistaates Bayern bei der Regierung von Mittelfranken. Im Sachgebiet Humanmedizin bin ich vornehmlich mit dem Prüfungsverfahren bei den nichtakademischen Berufen im Gesundheitswesen vertraut. Hier bearbeite ich Fragen zur Ausbildungsverkürzung und Prüfungszulassung ebenso wie Widersprüche gegen das Nichtbestehen der Prüfungen. Als Prüfungsleitung bin ich zusätzlich für den reibungslosen Ablauf der Ärzte- und Pharmazeuten-Prüfungen der Universität Erlangen-Nürnberg verantwortlich. Ebenso bin ich für die Abrechnung von Prüfervergütungen und das Begleichen von Rechnungen im Rahmen meines Arbeitsbereiches zuständig.

In meiner Jugend war ich in der Kirchengemeinde St. Gumbertus engagiert. Sportlich hielt ich mich mit Leichtathletik, Tennis und Handball fit. Dem Handballsport bin ich noch heute sehr verbunden, übernehme in der HG Ansbach verschiedene Aufgaben und unterstütze die Vorstandschaft. Während der Kindergarten- und Grundschulzeit unserer Söhne war ich im Elternbeirat des Kindergarten Christkönig und der Weinbergschule lange Jahre engagiert.

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne mit meiner Familie und Freunden. Theaterbesuche, Konzertbesuche oder Spiele des HC Erlangen stehen immer wieder in meinem Terminkalender. Ich interessiere ich mich für andere Länder, reise und lese gerne. Ebenso bin ich Mitglied in verschiedenen Vereinen und Organisationen, die ich je nach meinen Möglichkeiten finanziell und auch mit Tatkraft unterstütze.

Seit Januar 2017 bin ich Mitglied der SPD und bringe mich seitdem auf vielen innerparteilichen Ebenen für unsere Belange ein. So bin ich Beisitzerin im Unterbezirk und für die Parteitage im Bezirk, Land und Bund derzeit als Delegierte gewählt. Ebenso setze ich mich im Arbeitskreis sozialdemokratischer Frauen als 2. Vorsitzende hauptsächlich dafür ein, die Gleichstellung von Frauen und Männern weiter voranzutreiben. Seit März 2019 leite ich als Vorsitzende unseren Kreisverband. Die Mitgliederversammlung nominierte mich am 15.11.2019 als Oberbürgermeisterkandidatin für 2020.

Sie, die Menschen, die Bürgerinnen und Bürger in unserem wunderschönen Ansbach, müssen wieder im absoluten Mittelpunkt unseres politischen Handels stehen. Politik von Mensch zu Mensch machen, mit Herz, Anstand und Weitblick, das möchten wir ab 2020 erreichen.

Die Zeichen stehen auf Erneuerung. An der Stadtspitze und im Stadtrat Ansbach ist eine Veränderung des politischen Stils notwendig! Dieser muss eine soziale, ökologische, gerechte und weltoffene Handschrift tragen. Wir haben nur eine Zukunft! Die Herausforderungen sind global und national groß. Aber auch in Ansbach gilt es die Zukunft für uns und unsere Nachkommen nachhaltig zu gestalten. Ansbach wächst und das ist gut so – aber gleichzeitig auch mit Herausforderungen verbunden. Dieser Verantwortung wollen wir uns stellen.

Unsere politischen Entscheidungen müssen stets von unseren Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität getragen werden. Mehr Demokratie wagen! Demokratie ist das höchste Gut, das wir gemeinsam bewahren und leben müssen. Gemeinsam mit meinen Stadtratskolleginnen und -kollegen wird es mir eine große Ehre sein, mit Ihnen und für Sie Ansbach gemeinsam zu gestalten.

Sie haben es in der Hand: Schenken Sie uns Ihr Vertrauen! Sie haben 40 Stimmen für den zukünftigen Stadtrat und eine Stimme für die Wahl zum/zur Oberbürgermeister/in. **Wählen Sie am 15. März 2020 die Liste 5, SPD.** Kathrin Pollack als Ihre Oberbürgermeisterin und mein Team der SPD Ansbach als soziale und zukunftsgewandte Partei mit nachhaltigem Fingerabdruck. Ansbach kann mehr!

Es grüßt Sie herzlich Ihre

Kathrin Pollack

GRUßWORT MARTIN PORZNER

Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher,

die SPD ist die treibende Kraft in der Ansbacher Kommunalpolitik. Die freiwilligen Leistungen für Sport, Kultur und Soziales sind unsere Handschrift. Wir fördern das Ehrenamt und die Integration. Wir setzen uns dafür ein, dass Ansbach eine lebens- und liebenswerte Stadt ist. Wir sind für die Menschen da.

Seit 12 Jahren kümmere ich mich als Stadtrat und seit 6 Jahren als Bürgermeister um die Anliegen der Menschen in dieser Stadt. In dieser Zeit konnten wir viel erreichen. Das Freizeitbad Aquella wurde modernisiert und ist nun ein Magnet für die Jugend. Durch das Mobilitätsticket wird der Busverkehr erschwinglich. Der barrierefreie Bahnhof führt dazu, dass die klimafreundliche Mobilität gestärkt wird. Mit der Stadtbau Ansbach verfolgen wir das Ziel, dass günstiger Wohnraum in Ansbach geschaffen wird. Wir bringen das barrierefreie Band Stück für Stück voran und fördern die Teilhabe aller in unserer Stadt. Die Anliegen der jungen Familien sind uns genauso wichtig wie die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren.

Auch für die Zukunft haben wir uns viel vorgenommen. Wir haben ein junges Team und mit Kathrin Pollack eine tolle Oberbürgermeister-Kandidatin. Mit Herz und Haltung bringt sie genau die Eigenschaften mit, die ein Stadtoberhaupt benötigt. Sie bringt die Menschen zusammen. Unser Ziel ist es Ansbach gemeinsam zu gestalten. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind hoch motiviert. Wir kommen aus der Stadt, genauso wie aus den umliegenden Ortsteilen. Wir decken ein breites Spektrum an Berufen ab, von der Krankenschwester bis zum Unternehmer, vom Juristen bis zur Arbeitnehmerin. Unser Altersspektrum reicht von 18 bis 70 Jahren.

Ansbach kann MEHR. Aber dazu bedarf es eines Wechsels an der Stadtspitze. Zwölf Jahre Oberbürgermeisterin Seidel sind genug. Zwölf Jahre nur verwalten statt gestalten sind genug. In den letzten zwölf Jahren haben wir von der Substanz gelebt. **Wir bieten Ihnen einen frischen Wind. Wir lieben unsere Heimat. Wir stehen für mehr Miteinander. Ansbach gemeinsam gestalten.**

Ich bitte Sie darum, schenken Sie Kathrin Pollack und unserem starken Team ihr Vertrauen. Sie finden uns auf Liste 5. Mit einem Kreuz für Kathrin Pollack und einem Kreuz für unsere Liste sorgen Sie dafür, dass der Mensch in Ansbach auch in Zukunft im Mittelpunkt steht.

Ihr Bürgermeister
Martin Porzner

01 KATHRIN POLLACK

42 Jahre

verheiratet ▪ 2 Kinder

Beamtin bei der Regierung von Mittelfranken

1. Vorsitzende SPD KV Ansbach-Stadt

#ansbachgemeinsamgestalten – mit Ihnen und für Sie in unserer schönen Stadt. Offen, verlässlich, transparent und wertschätzend, diese Merkmale werden meine Arbeit bestimmen. Wir haben viel zu tun! Gute Bildung, bezahlbarer Wohnraum, gute Gesundheitsversorgung, mehr Klimaschutz, ein ausgewogenes Verkehrskonzept u. v. m. für ALLE Bürgerinnen und Bürger. Deshalb bewerbe ich mich als ihre Oberbürgermeisterin und bitte um ihr Vertrauen.

02 MARTIN PORZNER

53 Jahre

3 Kinder

Jurist ▪ Bürgermeister

Stadtrat

Als Stadtrat und Bürgermeister bin ich für die Bürgerinnen und Bürger in meiner Heimatstadt Ansbach da. Die freiwilligen Leistungen in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales sind das Herzstück sozialdemokratischer Politik in Ansbach. Als Vorstand engagiere ich mich für das Theater und die Handballgemeinschaft Ansbach, sowie den Verein „Wir gegen Jugendkriminalität“. Ansbach kann mehr! Deshalb unterstütze ich Kathrin Pollack als Oberbürgermeisterin.

03 NADINE VOGEL

39 Jahre

2 Kinder

Krankenschwester

Studentin (berufsbegleitend, Soziale Arbeit B.A.)

Für eine gute Gesundheitsversorgung in Ansbach ist für mich ein Pflegestützpunkt unverzichtbar – Beratung und Hilfe für Pflegebedürftige und Angehörige sind wichtiger denn je. Als aktives Mitglied im Freundeskreis Theater und Kultur Burgoberbach e.V. liegt mir zudem der Bereich Kultur am Herzen, weil sie es ist, die Menschen aller Altersstufen zusammenbringt. Deshalb bitte ich um Ihr Vertrauen.
#ansbachgemeinsamgestalten

04 FRANK REISNER

46 Jahre

verheiratet ▪ 2 Kinder

Groß- und Außenhandelskaufmann ▪ Industriemechaniker

Stadtrat

Seit 2015 bin ich Mitglied des Ansbacher Stadtrates. Im Bau-, Personal-, Haupt-und Finanzausschuss konnte ich in den vergangenen Jahren Entwicklungen beeinflussen und Entscheidungen für Ansbach treffen. Kommunalpolitik ist Politik vor Ort. Ich setze mich für Kinder, Familien und Senioren, für unsere Innenstadt, für das Gewerbe und den Handel ein, damit Ansbach liebenswert und zukunftsfähig bleibt. Meine Freude im Stadtrat ist ungebrochen, und hoffe auf Ihre Unterstützung.

05 LUISE MORTAG

30 Jahre
ledig

kfm. Angestellte ▪ Studentin
(Ressortjournalismus B.A.)

Gutes bewahren und Neues wagen! Wir jungen Leute müssen stärker in das Stadtgeschehen einbezogen, gute Ideen gefördert und kreative Projekte unterstützt werden. Großes Potenzial sehe ich vor allem in den Bereichen Veranstaltungen, Innenstadtgestaltung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Chancen für Ansbach sind genügend da – wir müssen nur verstehen, diese zu nutzen.

06 MICHAEL KITTELBERGER

36 Jahre
verheiratet ▪ 3 Kinder

Studienrat ▪ Lehrer und Abteilungsleiter Wirtschaft und Verwaltung an der Berufsschule Dinkelsbühl

2. Vorsitzender SPD KV Ansbach-Stadt

Ich möchte in den Stadtrat, um Ansbach für alle lebenswerter zu gestalten. Als Vorsitzender, Sanitäter, Trainer und Rettungsschwimmer der DLRG, 2. Vorsitzender der SPD in Ansbach, Lehrer mit Abteilungsleitung und zuletzt als Vater liegen meine **Schwerpunkte** in den Bereichen **Ehrenamt**, der **politischen Teilhabe**, der **Zusammenarbeit** mit der Verwaltung und der OB, den **Kirchen** sowie bei **Schulen**, **Kindergärten** und **Bildungseinrichtungen**.

07 AYLIN UGUR

40 Jahre
verheiratet ▪ 2 Kinder

Hauswirtschaftsmeisterin

selbständig
(Restaurantbesitzerin)

Geboren und aufgewachsen in Ansbach, bin ich mit meiner Heimatstadt sehr verwurzelt. Als Leiterin der Mensa der Realschule versorge ich die Schülerinnen und Schüler mit gesundem Essen. Ich möchte mich besonders für eine bessere Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Außerdem liegt mir die Steigerung der Attraktivität der Innenstadt sehr am Herzen. Meine Ziele für Ansbach möchte ich mithilfe ihrer Stimme im Stadtrat verwirklichen.

08 MARKUS FABI

53 Jahre
1 Kind

Krankenpfleger

Koordinator spezialisierte
amb. Palliativversorgung
ANregiomed Klinikum
Ansbach (SAPV)

Stadtrat

#ansbachgemeinsamgestalten bedeutet für mich, dass unsere Stadt auch für nachfolgende Genrationen attraktiv, umweltbewusst und zukunftssicher bleiben muss. Wichtig ist mir eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige Krankenversorgung mit einer angemessenen Personalausstattung an Fachärzten und Pflegekräften. Als Sprecher der AG Gesundheit des Seniorenbeirats setze ich mich gerne für die Belange unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

09 TANJA SCHINDLER

44 Jahre
verheiratet ▪ 3 Kinder

Team-Assistentin in
einer Werbeagentur

Ansbach, weil ich dich mag! Ich mag die Kinder, die Eltern, die Jungen, die Alten, die Einheimischen, die Zugezogenen und die Gäste dieser Stadt. Ich mag Ansbach! Deshalb setze ich mich für eine junge, soziale und familiäre Politik ein.

Unsere Stadt in meinem Stil: **SOZIAL ▪ PEPPIG ▪ DIREKT**

10 KLAUS ETTELDORF

23 Jahre

Student (VWL, Ökonomie,
Wirtschaftswissenschaften)

Ich lebe gerne in Ansbach und möchte die Stadt noch lebenswerter machen. Ich stehe/kämpfe für eine kooperative Jugendpolitik, ambitioniertere Umweltpolitik und einen Ausbau der Sozialpolitik.

11 BLANKA WEISS-HARDY

55 Jahre
1 Kind

Architektin (Dipl. Ing.)

zertifizierte
Klimaschutzberaterin

Klimaschutz geht uns alle an und wir haben jetzt noch die Chance dazu. Auch in Ansbach brauchen wir mehr Erneuerbare Energien und eine Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs für mehr Klimaschutz. Mit einem sehr günstigen „Jahresticket für Alle“ kann der ÖPNV von der Kommune direkt vorangebracht werden. Ich möchte mich mit Ihrer Stimme im Ansbacher Stadtrat für mehr Klimaschutz und eine offene Diskussion über den richtigen Weg dorthin engagieren.

12 HUBERT MÜLLER

67 Jahre
verheiratet ▪ 3 Kinder

Diplomsportlehrer

selbständig
(Inh. Fa. Lottemann & der
Post-Filiale Ansbach Nord)

Stadtrat

Bildung, Kultur und Sport - das sind die Themen in Ansbach, die mir am Herzen liegen. Meine 17 Jahre als Stadtrat bedeuten Engagement für Kammerspiele, Speckdrumm und Kulturforum, für das Theater Ansbach und die Bachwoche. Ich setze mich für die Ansbacher Sportvereine und Sportstätten, wie Fitnessparcours und Skaterplatz, ein. Als 1. Leiter der Kindersportschule KISS des TSV 1860 Ansbach engagiere ich mich für die Bildungseinrichtungen meiner Geburtsstadt, von Kinderkrippe bis Hochschule.

13 TESSA MÜLLER

19 Jahre

angehende Studentin
(Politik & Recht)

Unsere Welt braucht aufblühendes Engagement. Auch in Ansbach zeigen viele Jugendliche, dass uns Politik mitnichten egal ist. Weder die Welt- noch die Kommunalpolitik. Als Tochter von Stadtrat Hubert Müller will ich die Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung stärken und meiner Generation eine hörbare Stimme geben. Mit Projekten und Kulturveranstaltungen werden wir unbedingte Toleranz, Umweltliebe und vor allem Freude in die Ansbacher Herzen zaubern.

14 DANIEL SCHRAMM

34 Jahre
verheiratet ▪ 1 Kind

Meister für Bäderbetriebe

Betriebsleiter Freizeitbad
Aquella Ansbach

„Des interessiert DIE doch eh net!“
Ihre Sorgen, Anliegen und Bedürfnisse mit mir direkt in den Stadtrat! Wählen Sie die Liste der SPD und unterstützen Sie mich persönlich mit Ihrer Stimme! Klimaneutrales Eigenheim für alle Familien durch kommunale Förderung. Bitte was? Ja! Mit Willen und Überzeugung Zukunft gestalten! Sprechen Sie mich gerne an! **Zeit für neues Denken. Zeit für Wechsel. Zeit für Kathrin Pollack als Oberbürgermeisterin.**

15 CHRISTINA BRETTMEISTER

37 Jahre
verheiratet ▪ 3 Kinder

Sparkassenbetriebswirtin

Als gebürtige Ansbacherin bin ich mit meiner Familie stark mit meiner Heimatstadt verwurzelt. Ein attraktives Ansbach, insbesondere für Familien, liegt mir sehr am Herzen. Bereits im vergangenen Jahr setzte ich mich aktiv für die Schaffung weiterer Kindergartenplätze ein. Ich leite eine Eltern-Kind-Gruppe und bin kirchlich engagiert. Ansbach kann mehr! Lassen Sie es uns umsetzen und schenken Sie mir Ihr Vertrauen.

16 FELIX GMÖHLING

25 Jahre

Finanzwirt

Meine Heimatstadt ist Ansbach. Hier bin ich zur Schule gegangen, habe eine Ausbildung gemacht und arbeite ich. Auch der erste Kuss fand in Ansbach statt. Seit 2009 engagiere ich mich in der SPD. **Mein Motto für den Eintritt: „Nicht meckern, sondern machen."** Jetzt möchte ich machen - und zwar zum Wohle der Ansbacher Bevölkerung. Frischen Wind, neue Ideen und eine gewisse Portion Mut bringe ich mit. Es liegt an Ihnen, ob Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

17 MONIKA LANGKAMMERER

50 Jahre
ledig

Dipl. Verwaltungswirtin (FH)

Arbeitsbereichsleiterin
Eingliederungshilfe für
Menschen mit seelischer
Behinderung

Als gebürtige Ansbacherin, aufgewachsen im Ortsteil Egloffswinden, liegt mir meine Heimatstadt sehr am Herzen. Beruflich bin ich seit vielen Jahren beim Bezirk Mittelfranken im Bereich „Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung“ tätig. Ich setze mich gerne dafür ein, dass Ansbach weiterhin zu einem sozialen, ökologischen, barrierefreien, kulturell vielfältigen und lebendigen Ort für **alle** Bürgerinnen und Bürger wird. Vielen Dank, wenn Sie mir hierfür Ihr Vertrauen schenken.

18 MARCO MILDNER

38 Jahre
3 Kinder

Teamleiter bei der
S-Bahn in München

Als gebürtiger Ansbacher ist mir meine Heimatstadt eine Herzensangelegenheit. Ich engagiere mich in meiner Freizeit als stellvertretender Zugführer und Kassier in der Freiwilligen Feuerwehr Ansbach und bilde dort für das ganze Stadtgebiet aus. Als Vorsitzender des OV Ansbach der Eisenbahn und Verkehrsgewerkschaft liegen mir sehr unsere Infrastruktur, ein funktionierender und getakteter Nahverkehr mit allen Sozialstandards bei der Bezahlung am Herzen.

19 GIULIA HARDY

24 Jahre

Betriebswirtschaft (B.A.)

Mitarbeiterin im strategischen Controlling

Eine solidarische Gesellschaft ist aus meiner Sicht eine der wichtigsten Grundlagen für eine vielfältige und attraktive Stadtgemeinschaft, die ich mir für Ansbach wünsche. Ich finde, dazu gehört vor allem bezahlbarer Wohnraum, eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung sowie gute und nachhaltige Mobilität! Mit Ihrer Stimme möchte ich mich dafür im Stadtrat besonders engagieren.

20 FELIX PORZNER

18 Jahre

Schüler

Ich habe großes Interesse am politischen Geschehen, besonders an der Kommunalpolitik. Um aktiv etwas zu ändern und gerade für die jüngeren Generationen etwas bewirken zu können, kandidiere ich bei der Kommunalwahl 2020 für den Stadtrat. Ich bin zwar noch sehr jung, was aber durchaus von Vorteil ist. Ich kenne die Belange der jungen Menschen. Zukunftsorientiert und engagiert will ich die Stadt Ansbach mitgestalten.

AUSZUG AUS UNSEREM WAHLPROGRAMM 2020

1. GEMEINSAM LEBEN.

- wohnortnahe KiTas und Grundschulen **für Kinder und Familien**; Kinderarmut bekämpfen
- unsere **Jugend** braucht ein offenes Ohr der Stadtspitze: Jugendrat, FridaysforFuture, „Räume für die Jugend“, Skatepark, Modernisierung des Jugendzentrums
- die Belange von **Seniorinnen und Senioren** unterstützen: Verkehrsplanung, Barrierefreiheit, Wohnungsbau
- **Sicherheitsgefühl** durch gute Abstimmung mit den verantwortlichen Behörden stärken
- **Motto: Saubere Stadt**; mehr Mülleimer, flexible Leerung
- **Integrationsarbeit** stärken
- **wertschätzendes, solidarisches Miteinander**

2. GEMEINSAM IN ANSBACH LERNEN UND BILDEN.

- **Schulen** müssen **Wohlfühlorte** für Kinder sein; ordentliche sanitäre Anlagen sind Pflicht
- **Digitalisierungsoffensive** durch städtische IT-Spezialisten unterstützen
- Anschluss an die **Bildungsregion** des Landkreises Ansbach
- Zusammenarbeit mit der **Hochschule Ansbach** ausbauen

3. GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE.

- **ärztliche Versorgung** erhalten und fördern
- ambulante und stationäre **Geburtshilfe** und **Hebammen** stärken
- **ANregiomed**: gute ärztliche und pflegerische **Versorgung** sicherstellen und auf gute **Arbeitsbedingungen** für die MitarbeiterInnen gewährleisten
- **Pflegeangebote** verbessern, Errichtung eines **Pflegestützpunktes**

4. GEMEINSAM BAUEN UND LEBEN.

- neuen **Wohnraum** für jeden Geldbeutel schaffen
- **Stadtbau Ansbach** im Eigenbetrieb Aufgaben übertragen und Verantwortung stärken
- **Arbeitsraum** für regionale Betriebe und Kulturschaffende zur Verfügung stellen
- **Neubauprojekte** nachhaltig planen, sozialen Wohnungsbau berücksichtigen
- qualifizierte **Bürgerbeteiligungen** anstreben

5. GEMEINSAM FÜR KLIMASCHUTZ, MOBILITÄT UND NATURSCHUTZ.

- **Klimaschutzpaket** wiederbeleben!
  Ziel: klimaneutrale Stadt
- energetische Sanierung bei **städtischen Gebäuden** und **Liegenschaften** vorantreiben
- **Mobilitätswende**: Ausbau von Fuß- und Radwegen, bedarfsorientierter Ausbau des ÖPNV, attraktivere Tarifgestaltung, alternative Antriebe fördern
- **Bahnverkehr stärken**, mit Bahn im Gespräch bleiben
- **sensibler Umgang mit der Natur**, Vermeidung von Giftstoffen, Aufklärung der PFC-Verseuchung auf dem Gelände der US-Army

6. GEMEINSAM FÜR STADTENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG.

- Stadtentwicklungskonzept **ISEK** umsetzen
- für **sanfte Nachverdichtung** werben
- Machbarkeitsstudie für eine **Landesgartenschau**
- Bau einer **Multifunktionshalle**
- professionelles, eigenständiges **Citymarketing**
- **Stadtteile** in die Entwicklung mit einbeziehen
- **Wirtschaftsstandort Ansbach** fördern und stärken

7. GEMEINSAM KULTUR ERLEBEN UND TOURISMUS STEIGERN.

- das **Kulturprogramm** aufrechterhalten und die Vielfältigkeit bewahren
- Kleinode in der **Altstadt** in Szene setzen
- **multikulturelle Vielfalt** leben
- Entwicklung gemeinsamer **Tourismusangebote** mit benachbarten Kommunen

8. GEMEINSAM EHRENAMT LEBEN UND SPORTLICH SEIN.

- **ehrenamtliche Arbeit** bei den Hilfsorganisationen, im Sport und allen anderen sozialen und gesellschaftlichen Bereichen wertschätzend unterstützen

9. GEMEINSAM VIELFÄLTIG UND OFFEN LEBEN.

- offenes und buntes **Miteinander**
- Grundwerte **Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität** leben
- **klares Bekenntnis gegen Rassismus und Ausgrenzung**

LASSEN SIE UNS ANSBACH GEMEINSAM GESTALTEN!

Unser vollständiges Programm finden Sie ab dem 1. Februar 2020 auf **www.spd-an.de**

21 EVA BURAK

geb. Gowin ▪ 33 Jahre
verheiratet ▪ 1 Kind

Heilpädagogin

Als frischgebackene Mama liegt mir vor allem die Unterstützung und Förderung unserer Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen: Mein Augenmerk liegt dabei auf der Schaffung von Krippen- und Kindergartenplätzen, aber auch der individuellen Unterstützung für die Sanierung und Modernisierung bestehender Kitas. Kurze Beine, kurze Wege! Deshalb Erhalt der Schulen in den Ortsteilen! Ich werde mich für eine soziale und familiäre Politik in Ansbach einsetzen.

22 GIUSEPPE CICORELLA

56 Jahre
ledig ▪ 2 Kinder

Management ▪ Kaufmann

Ansbach hat mir viel gegeben - nicht nur eine Heimat für mich und meine Familie, sondern auch beruflich habe ich mich hier entfalten können. Ich möchte mich mit Herz, Verstand und Tatkraft dafür einsetzen, dass die wunderbare Stadt Ansbach Ihr Potential auf verschiedensten Ebenen noch besser entfalten kann. Vor allem das Thema Umweltschutz und Elektromobilität liegen mir am Herzen. Mit Ihrer Stimme kann ich mich für Sie und die Stadt Ansbach mit meiner Kraft einsetzen.

23 SABINE HILL

48 Jahre
verheiratet ▪ 2 Kinder

selbständig
(Inh. Teeladen Ansbach)

Als gebürtige Ansbacherin ist es mir wichtig, unsere schöne Stadt noch lebens- und liebenswerter zu machen. Ein positives Miteinander unserer Bürgerinnen und Bürger liegt mir sehr am Herzen. Die Förderung der Bereiche Kinder und Jugend sehe ich als eine große Aufgabe. Durch meine langjährige Erfahrung im Einzelhandel möchte ich mich für eine Stärkung der Innenstadt einsetzen. Ich wünsche mir für Ansbach Kathrin Pollack als Oberbürgermeisterin, eine Frau mit Herz und Verstand.

24 LUCA DANIELIS

18 Jahre

Student (Rechtswissenschaft)

Im Mai 2019 beendete ich meine Schulzeit am Platen-Gymnasium und trat anschließend in die SPD ein. Ich spiele als Torwart in der A-Jugend des TSV Elpersdorf, wo ich die letzten beiden Jahre Jugendsprecher war und die F-Jugend trainiere. Als Kurzendorfer setze ich mich dafür ein, dass die Belange der Ortsteile sowie die Bedürfnisse von Familien in Ansbach angemessener berücksichtigt werden. Ich bitte Sie daher um Ihr Vertrauen.

25 NINA SCHINDLER

25 Jahre

Medizinische Fachangestellte

Als gebürtige und stolze Ansbacherin möchte ich die SPD Ansbach und unsere Oberbürgermeisterkandidatin Kathrin Pollack tatkräftig unterstützen. Ich brenne dafür, meine geliebte Heimatstadt wieder attraktiver zu gestalten. Ansbach liegt mir am Herzen und ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben!

26 BENJAMIN KIEßLING

31 Jahre
ledig ▪ 1 Kind

Fachwirt für den Bahnbetrieb

Parteipolitik geht nicht kommunal? Doch! Wie? Sozial gerechter ökologischer Wandel für alle, z. B. bei Mobilität und Energieversorgung. Aber auch weniger Flächenfraß. Oder beim Thema faire Arbeit: Städtische Aufträge nur noch an Unternehmen vergeben, die nach Tarif bezahlen und ausbilden. Schließlich fordere ich, dass zukünftig ein soziales Jahrbuch für die Stadt Ansbach erstellt wird, um Handlungsfelder identifizieren und bearbeiten zu können.

27
KATHARINA MIKUSCH

44 Jahre
verheiratet ▪ 2 Kinder

Angestellte im
öffentlichen Dienst

2011 aus Stuttgart zugezogen, bin ich zwischenzeitlich beruflich und privat in Ansbach angekommen. Als Teamleiterin bei der Bundesagentur für Arbeit bin ich in den Bereichen Reha und Berufsberatung tätig. Durch Mitarbeit in verschiedenen Netzwerken und Ausschüssen lernte ich die Stadt und den Landkreis Ansbach mit seinen Bürgerinnen und Bürgern besser kennen. Sehr gerne möchte ich mich mit meiner beruflichen Erfahrung und auch als berufstätige Mutter einbringen, um die Weiterentwicklung der Stadt mit zu gestalten.

28
ERTUNC CELIK

58 Jahre
verheiratet ▪ 1 Kind

Hotelier

In Ansbach seit 1972 wohnhaft, bewerbe mich als Stadtrat bei der Partei, die ich immer respektiert und als eine der sozial engagiertesten empfunden habe. Ich habe viele Kontakte zu Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund, die in unserer Stadt Ansbach eine neue Heimat gefunden haben. Um für eine bessere Integration zu sorgen, möchte ich hier gerne als Brückenbauer tätig sein. Hierfür bitte ich Sie um Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

29 ROSA BOOS

37 Jahre
1 Kind

Angestellte

Geboren in Kasachstan, bin ich mit meinen Eltern 1992 nach Deutschland ausgesiedelt. Seit meinem 16. Lebensjahr wohne ich in der Region Ansbach und fühle mich mit der Stadt sehr verbunden. Ich möchte mich für soziale Gerechtigkeit und bezahlbaren Wohnraum einsetzen - am liebsten mit Kathrin Pollack als Oberbürgermeisterin. Dafür werbe ich um Ihr Vertrauen.

30 WERNER SCHÄFER

69 Jahre
2 Kinder ▪ 1 Enkelkind

Direktor einer
Gesamtschule i. R.

Ich stamme aus einem sozialdemokratischen Elternhaus in Nordhessen. Studiert und gearbeitet habe ich in Frankfurt, zuletzt als Schulleiter einer integrierten Gesamtschule. So habe ich mich schon früh politisch engagiert, war lange in der Frankfurter Kommunalpolitik tätig und habe mich im Hockeyverein meiner Söhne ehrenamtlich betätigt. In Ansbach möchte ich mich für die Belange der älteren Generation einsetzen sowie für Bildung, Sport und Verkehr.

31 CONNY SCHINDLER

61 Jahre
ledig ▪ 3 Kinder

Arbeitnehmerin im
Freizeitbad Aquella Ansbach

Seit 20 Jahren arbeite ich im Freizeitbad Aquella. Als Mutter von drei erwachsenen Kindern setze ich mich für soziale Gerechtigkeit und einen Wechsel in Ansbach ein. Deshalb unterstütze ich Kathrin Pollack als Oberbürgermeisterin.

32 STEFFEN BRÜCKNER

38 Jahre
verheiratet ▪ 1 Kind

Einrichtungsleiter für
stationäre und teilstationäre
Senioreneinrichtungen

Durch meinen Beruf steht natürlich die Versorgung und Pflege von Senioren im Vordergrund meines Interesses. Zudem bin ich großer Verfechter von Transparenz in der politischen Entscheidungsfindung. Ich interessiere mich außerdem für die Themen Umwelt, Mobilität, öffentliche Gestaltung und Wohnungsbau sowie weitere soziale Themen, wie KiTa-Plätze oder Inklusion. Dafür möchte ich mich bei einer Wahl in den Stadtrat engagieren und bitte um Ihr Vertrauen.

33 EVE HILLER

61 Jahre
verheiratet ▪ 3 Kinder

Rentnerin

Mein Name ist Eve Hiller, geboren bin ich am 18. Juli 1958 in Berlin. Ich habe drei wundervolle Kinder, eine Katze und einen Hund. Nach einem anstrengenden Berufsleben befinde ich mich im wohlverdienten Ruhestand. Jetzt betreibe ich unser kleines Familienunternehmen und engagiere mich für den Tierschutz und soziale Projekte. Ich lebe schon seit über 40 Jahren in unserer schönen Stadt und möchte sehr gerne zu neuen Ideen beitragen.

34 PATRICK DORN

44 Jahre
verheiratet

staatl. geprüfter
Sozialbetreuer
(beschäftigungslos)

Leider bin ich beschäftigungslos und habe vieles auf Eigeninitiative ausprobiert: Stallhelfer, Gassi-Geher, Ein-Euro-Jobber und Kirchner, bis ich längerfristig erkrankte. Seit 1981 bin ich fest mit dem Handballsport verbunden, vielseitig in der HG Ansbach aktiv. Meine besonderen Anliegen sind: bezahlbarer Wohnraum, attraktiver ÖPNV, mehr Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung für Jung und Alt und ein wertschätzender Umgang miteinander.

35 ULRIKE DORN

70 Jahre
verheiratet ▪ 2 Kinder

Krankenschwester i. R.

Ruhestand heißt nicht Stillstand. Mit 69 Jahren bin ich der SPD beigetreten. Zu erleben, was Menschen in Randgruppen erfahren müssen, hat mich sensibilisiert. Für die „Schwächeren“ in Ansbach müssen wir mehr tun. Bezahlbarer Wohnraum muss geschaffen werden. Die Gesundheitsversorgung muss für alle gesichert sein. Der ÖPNV sollte für Rentner und Leistungsbezieher kostenfrei sein, damit sie am öffentlichen Leben in Ansbach besser teilnehmen können.

36 NORBERT DUMLER

67 Jahre
verheiratet ▪ 3 Kinder

Wirtschaftsingenieur i. R.

selbständig

Was ich als Manager, Vater und Opa lernte ist, dass Menschen Vertrauen schenken, wenn sie durch das Tun von anderen überzeugt wurden. Durch dieses Tun möchte ich Vertrauen schaffen. Ich träume von einem Ansbach des nachhaltigen, modernen und sicheren, freudvollen Lebens. In dem es Plätze der Entspannung gibt, genügend Bäume wachsen und Kindern und Eltern - insbesondere Alleinerziehenden - Freiraum bietet, um gemeinsame, stressfreie Situationen täglich zu erfahren.

37 LARISSA SCHINDLER

20 Jahre

Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten

Ich engagiere mich gerne für die Jugend in Ansbach und die kulturellen Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien.

38 WOLFGANG OSIANDER

66 Jahre
verheiratet ▪ 3 Kinder
1 Enkelkind

Studiendirektor a. D.

Ich trete für eine aktive Kulturförderung ein und bin Mitglied im Förderverein Retti, engagiere mich in der katholischen Erwachsenenbildung und bin Mitglied in der Bürgerbewegung für Menschenrechte. Besonders wichtig ist mir unsere Umwelt und eine umweltgerechte Verkehrspolitik. Des Weiteren bin ich Mitglied im Bund Naturschutz sowie im Landesbund für Vogelschutz.

39 RENATE GOWIN

65 Jahre
verheiratet ▪ 3 Kinder
3 Enkelkinder

Rentnerin

Als engagiertes SPD-Parteimitglied liegt mir mein Ansbach sehr am Herzen. Als Rentnerin habe ich endlich Zeit mich aktiv in die Kommunalpolitik einzubringen. Da mein Mann Michael als langjähriger Stadtrat nicht mehr antritt, würde ich seine Arbeit gerne fortführen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere Ortsteile nicht benachteiligt werden. Ich freue mich darauf, Kathrin Pollack als neue Oberbürgermeisterin mit aller Kraft zu unterstützen.

40 ANDREAS KNOLL

41 Jahre
verheiratet ▪ 2 Kinder

Unternehmensberater

Ich lebe in der Innenstadt von Ansbach und möchte mich für eine attraktive und sichere Innenstadt einsetzen. Attraktiv in Bezug auf das Angebot und sicher in Bezug auf die Verkehrsführung und Schulwege. Außerdem will ich das Kunst- und Kulturangebot unserer Stadt für jüngere Menschen ausweiten und erlebbar machen. Ich möchte zum Beispiel, dass Schülerinnen und Schüler Verteilerkästen in Ansbach bemalen und dort künstlerisch darstellen, was sie bewegt.

STIMMZETTEL ZUR WAHL AM 15. MÄRZ 2020

Sie haben insgesamt 40 Stimmen. Wenn Sie **Wahlvorschlag Nr. 5** ankreuzen, geht keine Stimme verloren. Sie geben dann jedem Kandidierenden auf der SPD-Liste eine Stimme.

Sie können den einzelnen Kandidierenden **bis zu drei Stimmen** geben. Das nennt man Häufeln. In diesem Fall schreiben Sie die Stimmzahl in das Kästchen vor dem Namen, Das Listenkreuz können Sie trotzdem vergeben.

Wichtig:
Vergeben Sie nicht mehr als 40 Stimmen, sonst wird Ihr Wahlzettel ungültig!

orschlag Nr. 5

Kennwort

Sozialdemokratische Parte
Deutschlands (SPD)

501	Kathrin Pollack Regierungsbeamtin
502	Martin Porzner Jurist, Bürgermeister
503	Nadine Vogel Krankenschwester, Studenti
504	Frank Reisner Groß- und Außenhandelska
505	Luise Mortag kfm. Angestellte, Studentin
506	Michael Kittelberger StR, Lehrer
507	Aylin Ugur Hauswirtschaftsmeisterin
508	Markus Fabi Krankenpfleger
509	Tanja Schindler Team-Assistentin
510	Klaus Etteldorf Student

Ansbach
SPD

Kathrin Pollack ▪ Beamtin
Martin Porzner ▪ Jurist, Bürgermeister
Nadine Vogel ▪ Krankenschwester, Studentin
Frank Reisner ▪ Groß- und Außenhandelskaufmann
Luise Mortag ▪ kfm. Angstellte, Studentin
Michael Kittelberger ▪ StR, Berufschullehrer (M.Sc.)
Aylin Ugur ▪ Hauswirtschaftsmeisterin, selbständig
Markus Fabi ▪ Krankenpfleger
Tanja Schindler ▪ Teamassistentin
Klaus Etteldorf ▪ Student
Blanka Weiss-Hardy ▪ Architektin (Dipl.Ing.)
Hubert Müller ▪ Dipl. Sportlehrer, selbständig
Tessa Müller ▪ angehende Studentin
Daniel Schramm ▪ Betriebsleiter
Christina Brettmeister ▪ Sparkassenbetriebswirtin
Felix Gmöhling ▪ Finanzwirt
Monika Langkammerer ▪ Dipl. Verwaltungswirtin (FH)
Marco Mildner ▪ Teamleiter
Giulia Hardy ▪ BWL (B.A.), Mitarb. strateg. Controlling
Felix Porzner ▪ Schüler
Eva Burak ▪ Heilpädagogin
Giuseppe Cicorella ▪ Management, Kaufmann
Sabine Hill ▪ selbständig
Luca Danielis ▪ Student
Nina Schindler ▪ Medizinische Fachangestellte
Benjamin Kießling ▪ Fachwirt für den Bahnbetrieb
Katharina Mikusch ▪ Angestellte im öffentlichen Dienst
Ertunc Celik ▪ Hotelier
Rosa Boos ▪ Angestellte
Werner Schäfer ▪ Direktor einer Gesamtschule i. R.
Conny Schindler ▪ Arbeitnehmerin
Steffen Brückner ▪ Einrichtungsleiter
Eve Hiller ▪ Rentnerin
Patrick Dorn ▪ staatl. geprüfter Sozialbetreuer
Ulrike Dorn ▪ Krankenschwester i. R.
Norbert Dumler ▪ Wirtschaftsingenieur i.R., selbständig
Larissa Schindler ▪ Auszubildende zur ZFA
Wolfgang Osiander ▪ Studiendirektor a. D.
Renate Gowin ▪ Rentnerin
Andreas-Peter Knoll ▪ Unternehmensberater